Staatspräsident Miguel Díaz Canel
c/o Botschaft der Republik Kuba
Stavangerstr. 20
10439 Berlin

Fax: 030 9164553

Exzellenz,

bitte gestatten Sie mir, dass ich mich aus Sorge um den evangelischen Pastor Maikel Pupo Velázquez an Sie wende. Er wurde am 26. September 2026 in Camagüey von staatlichen Sicherheitskräften unter dem Vorwurf des „Ungehorsams“ festgenommen und zunächst ohne Verbindung zur Außenwelt eingesperrt. Seine Familie erfuhr erst durch die Suche nach ihm von seinem Verbleib. Inzwischen befindet er sich im Gefängnis „La Cerámica Roja“.

Velázquez gründete die Gemeinschaft „Kirche des heiligen Segenswortes des Feuers“ und plante ein großes Treffen im Stadion „Cándido Gonzalez Morales“ in Camagüey, bei dem für Kuba gebetet werden sollte. Am 25. September 2026 erhielt er eine Vorladung und sagte die Veranstaltung auf Anordnung der zuständigen Behörde ab. Er ging dann zum Veranstaltungsort, um die Absage dort nochmals persönlich bekanntzugeben. Als er sich näherte, nahmen ihn Beamte fest.

Die Republik Kuba hat am 28. Februar 2008 den Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte unterzeichnet, der in Artikel 18 das Recht auf Religionsfreiheit beinhaltet. Die Inhaftierung von Herrn Velázquez verstößt schwerwiegend gegen dieses Menschenrecht. Ich bitte Sie, alles in Ihrer Macht Stehende zu tun, um auf die Freilassung des Pastors hinzuwirken.

Mit vorzüglicher Hochachtung